Sitzungsvorlage

Datum: 14.12.2022
Drucksache Nr.: **22/0595**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration	17.01.2023	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Vorstellung des digitalen Tools Volu Map zur Koordination ehrenamtlichen Engagements

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration nimmt die Vorstellung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Bedarfsermittlung:

Im Rahmen einer Bedarfsanalyse mit den Verwaltungsdienststellen¹, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten, wurde bereits 2020 der Bedarf eines digitalen Tools zur Gewinnung neuer Ehrenamtlicher festgestellt. Dieser Bedarf wurde von verwaltungsexternen Akteuren (z.B. Vereinen) bekräftigt. Dabei sollen jüngere Zielgruppen künftig besser angesprochen werden. Die Stadtverwaltung orientiert sich zugleich an den Zielen der 2021 erschienenen Engagementstrategie NRW, die die Potenziale digitaler Ehrenamtskoordination aufzeigt.

Eine Angebotsermittlung und Vergleich von vier Plattformen hat die „Volu Map“ als passende Lösung hervorgebracht. Sie wurde im Rahmen eines Modellprojektes mit einer nordrhein-westfälischen Kommune aufgebaut und evaluiert. Seitdem haben weitere Kommunen die „Volu Map“ eingeführt, die darüber das freiwillige Engagement in der Stadt steigern konnten. Die Richtlinien der DSGVO sind erfüllt.

¹ Grünpatenschaften des BNU, Stadtarchiv des FB 3, Seniorenberatung des FB 4, Familienberatung sowie Vermittlung von Spielplatzpatenschaften des FB 5, Freiwillige Feuerwehr des FB 1; Ehrenamtskoordination der Stabsstelle luS

Funktion der App:

Die Volu Map ist als App und als Webseite verfügbar. Sie dient dazu, neue oder bereits bestehende Ehrenämter auf digitalem Weg schnell und einfach sichtbar zu machen und dadurch neue Freiwillige zu gewinnen. Vereine, Initiativen und Organisationen können in der für sie kostenfreien App selbstständig Events, Aktivitäten und Freiwilligenbedarfe mit einem kurzen Text und einem aussagekräftigen Bild einstellen. Zudem wird eine Ansprechperson genannt.

Per Kartenansicht können die, die ein Engagement (punktuell oder längerfristig) suchen, mit der App passende Aktivitäten in der Nähe finden. Über eine Suchfunktion lassen sich zudem Kategorien wie Sport, Kultur, Soziales oder Umwelt auswählen und die Ehrenämter den eigenen Interessen nach filtern.

Einfaches Aufgeben von Freiwilligengesuchen, die Übersichtskarte, Filterfunktionen und der direkte Verweis zu Ansprechpersonen machen die App zu einem niederschweligen Instrument für alle Seiten. Es wird eine Plattform geschaffen, die auch spontane sowie punktuelle Gesuche (z.B. Mithilfe bei einem Sportfest, Flüchtlingshilfe oder wie im Falle der Corona-Nachbarschaftshilfe) mit geringem Aufwand ermöglicht.

Um Missbrauch zu reduzieren und eine zielgerichtete und respektvolle Nutzung der App zu sichern, übernimmt die Ehrenamtskoordination der Stabsstelle Integration und Sozialplanung eine Kontrollfunktion. Neue Akteure, die Gesuche einstellen wollen, melden sich einmalig an. Die Ehrenamtskoordination führt eine Überprüfung und Freigabe durch. Das Freischalten bedarf weniger Minuten und erfolgt über eine Weboberfläche. Zudem stimmen die Nutzenden der Einhaltung eines Verhaltenskodex zu. Angebote die nicht den Grundwerten von Demokratie und Respekt entsprechen, können jederzeit entfernt werden (Administratorenrechte der Stadt). Die Haftung der Stadt für Inhalte wird ausgeschlossen. Der Betrieb und die Wartung sowie der technische Support erfolgen verwaltungsextern.

Inklusionsrelevante Aspekte

Vom App-Anbieter wurden Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt. Beispielsweise ist es möglich, in den Einstellungen den Kontrast zu erhöhen. Weiterhin kann die App mit Voiceover verwendet werden, sodass sie von blinden Personen nutzbar ist.

Weiteres Vorgehen

Die App wird am 17.02.2023 in Verbindung mit einer großen Öffentlichkeitskampagne freigeschaltet. Vorab werden die betreffenden Mitarbeitenden der Stadt und interessierte Vereine, Verbände und Initiativen in der Nutzung der App geschult.

Sukzessive wird dann die „Ehrenamtslandkarte“ mit Angeboten gefüllt.

Die App wird nach einer Erprobungsphase in Sankt Augustin evaluiert.

In Vertretung

Ali Doğan
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel für die Bereitstellung der Plattform stehen beim Produkt 01-07-01 in Höhe von 7.974,95 € in 2023 bereit.

Einmalige Kosten für die Einrichtung der App, Schulungen und Werbematerial in Höhe von 3.808,00 € stehen im Produkt 01-07-01 für 2023 bereit.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.